

Pumptrack Frasnacht nimmt erste Hürde

27. November 2023

Auf dem Schulareal in Frasnacht soll ein Pumptrack entstehen. Eine vierköpfige Arbeitsgruppe arbeitet auf dieses Ziel hin. Im vergangenen August hat das Projekt eine erste Hürde genommen. Beschlossene Sache ist es damit jedoch noch nicht. Es läuft nun die Suche nach Sponsoren. Bis Ende Januar 2024 sollen 50'000 Franken zusammenkommen.

Zwischen Oktober 2020 und Mai 2021 beteiligten sich über vierzig interessierte Freiwillige am Stadtworkshop Frasnacht, um ihre Ideen und Anliegen für die künftige Entwicklung von Frasnacht einzubringen. Dabei formierte sich auch eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Barbara Heeb, Marco Heer, Stefan Lenz und Massimiliano Ranieli. Auf dem Gelände der Primarschulgemeinde Frasnacht möchten sie einen Pumptrack realisieren: eine Anlage mit wellenförmigen Hügeln und Steilkurven zur Nutzung mit Skateboards, Rollern und Bikes.

Stadtrat signalisiert Zustimmung

Gemeinsam mit der Schulgemeinde und der Stadt wurde die Idee weiterentwickelt. Im August 2023 erklärte sich der Arboner Stadtrat grundsätzlich bereit, den Bau eines Pumptracks mit einfacher Toilettenanlage zu unterstützen, dies unter der Voraussetzung, dass das Arboner Stadtparlament voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte 2024 einem entsprechenden Objektkredit zustimmt. Da die Anlage auf dem Boden der Primarschulgemeinde Frasnacht geplant ist, müssen ausserdem die Schulbürgerinnen und -bürger einen entsprechenden Baurechtsvertrag gutheissen, der das Grundstück zu einem symbolischen Betrag für die Stadt nutzbar macht.

Um die genauen Kosten zu ermitteln und die Machbarkeit zu prüfen, hat der Stadtrat im August ein entsprechendes Vorprojekt in Auftrag gegeben. In der Investitionsplanung für die Jahre 2024 und 2025 wird von Kosten für den Pumptrack in der Höhe von 360'000 Franken ausgegangen. Das Vorprojekt beinhaltet auch Abklärungen bezüglich Parkierung, Zonenplankonformität und die Akzeptanz in der Nachbarschaft.

Arbeitsgruppe sucht Sponsoren

Eine Bedingung des Stadtrats für den Bau des Tracks ist, dass die Arbeitsgruppe 50'000 Franken an Sponsorengeldern sammelt. Aus diesem Grund hat die Arbeitsgruppe ein entsprechendes Konzept erarbeitet. Wer als Sponsor zum Gelingen des Vorhabens beitragen möchte, ist gebeten, sich mit Stefan Lenz in Verbindung zu setzen – entweder via E-Mail an stefflenz@bluewin.ch oder via Telefon [079 216 42 42](tel:0792164242).



Hier soll nach Wunsch der Arbeitsgruppe dereinst der Pumptrack erstellt werden (v.l.): Janek Schraml von der fürs Vorprojekt zuständigen Firma Velosolutions, Barbara Heeb und Stefan Lenz (Nicht abgebildet sind die Arbeitsgruppenmitglieder Marco Heer und Massimo Ranieli.)